

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 14/99

Inhalt

Seite 167

Änderung der Studienordnung
für den Studiengang Umweltverfahrenstechnik

**Fachhochschule
für Technik
und Wirtschaft
Berlin**

Herausgeber: Der Präsident
der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion: Rechtsstelle
Telefon: 5019-2813
Telefax: 5019-2815

15.06.1999

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Änderung der Studienordnung

für den Studiengang

Umweltverfahrenstechnik

Aufgrund von § 24 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.02.1999 (GVBl. Nr. 74), in Verbindung mit § 17 Nr. 2 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. 23/98 vom 07.09.1998) ändert der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der FHTW Berlin am 25.03.1999 die Studienordnung für den Studiengang Umweltverfahrenstechnik vom 12.01.1995 (Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. 16/95 vom 11.05.1995), zuletzt geändert am 30.09.1998 (Amtliches Mitteilungsblatt der FHTW Berlin Nr. 07/99 vom 18.02.1999) wie folgt:*

I. Geltungsbereich

Die nachfolgend bezeichnete Änderung gilt ab Sommersemester 1999.

II.

In der Anlage I zur Studienordnung für den Studiengang Umweltverfahrenstechnik ab Matrikel WS 92/93

2.) Stundentafel Hauptstudium

Fachspezifische Wahlpflichtfächer

werden die Studienfächer

● Lüftungs- und Klimatechnische Gebäudeausrüstung	2 SWS
● Boden- und Grundwassersanierung	4 SWS
● Chemische und biologische Analyseverfahren	4 SWS
● Grundlagen Wasserbau	2 SWS
● Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft	4 SWS

hinzugefügt.

III.

Diese Ordnung wurde der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur angezeigt und tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

* Der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur angezeigt am 04.05.1999.